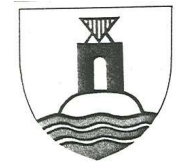




Rückblick van'd Spölskoor, Kinnergruppe ut dat Fischkerhuus un Teehuus van 2008 un 2009.



So as dat alltied weer:

Mandags heet dat bi de Spölskoor, wi will'n üben för uns Uptritte; de Heimatabende, Benefizkonzerte usw. Siet een Joahr üben wi dat heele Joahr aver elke Mandag ok in de Sömmermanten. Jan uns Muskant is mit sien heele Hart bi de Saak. Franz (Hagedorn) kummt of un to ut Spelle un stodeert mit uns Leeden in, de wi sülst schkräben hemm. De Melodie schrifft Franz uns. Of un an kummt Kerli vörbi, um to kieken of de Danzen noch rechtskappen sitten.



Weeten Ji noch?

1991 weern wi „To Besöök bi uns Nabers“ in Dänemark up Fanoe

2008 Wiehnachten kweem Post „Godt Nytär“ un een Anfrach, wi muchen jo woll besöken in't Föhrjoahrdag – so kweem 8 Lü up uns Eiland. Dat weern moye Stüden in't Teehuus, wor wi mitnanner sungen un ok danzt hemm. Dat weer so moy, dat se 2009 weer kweemen. Blood wi hemm dat noch ne up Rieg krägen, na Fanoe to foahren.

Dat nee Joahr word in uns Fiskerhuus of in't Teehuus elke 1. Januar um 17.00 Ühr begrööt. Dat maken wi al siet söben Joahr. Komodig sitten wi binanner un vertellen van de letzte Manten of van wollehr. Inladen word to disse Namiddag ne – well Lüst un Tied hett is van Harten willkamen.

Un denn weer dor noch:

In Januar mant heet dat meistens an een Wäckenernd: Klootschkeeten Heimatlü tägen Seilers. Bit 2007 hemm wi 57 Früdschaftspöln schkafft, in de letzt Joahrn hett dat ne mehr so klappt. De Een hett mit Kneen de Anner mit Hüft – loopen fallt arl wat sturer un so krägen beid Vereine keen Mannschaft binanner.

Up Pad sünd wi west:

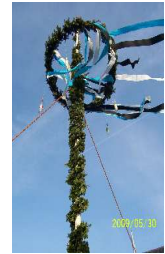


Bi Fro Hollander un hör Teekreis. Hier sünd wi dreemal upträden Toletzt an't 18. 12. 2009 bi een komodigen Wiehnachtsfier mit hör heele Frolü un de Mannlü van „Orl Tieden“. Dat weer een heel moyen Stürn arl weer wiehnachtlich torecht makt, dor dürssen uns Wiehnachtsleeden van'd Heimatverein ne fählen.

Achteran sünd wi in'd Altenheim west um hemm uns orle Minsken mit uns Leedgood un ok de Wiehnachtsleeden averrascht.

Maitour: 1. Mai Klock 6 Ühr bi't Lüttje Leegde is Treff – so as dat alltied weer. Eenige Lü (8 –10) stahn elke Joahr dor (meest de sülvigen) man mut sück wunnern wo fro se all ut Nüst kamen. Jan hett sien Akordenon up Nack (mal de grote mal de lüttji Kist) un denn gäht dat los. Inke un lüttji Gerrit sünd ok mest dorbi – villicht 2010 mit beid Kinner?

Pingstboom upstellen so as elke Joahr Tradition siet 1927. De Presse schreef: „Leere Schnapsflaschen am Baum“un vertellt ok van de Bruukdoom worrum de Boom upsett wuur.



2008 hemm wi de „heilige Rasen“ van'd Staatsbad beträden, dor weer de Rasen heel nee utrullt worden. Hülp hemm wi all siet ennige Joahren van de Mannlü van'd DGzRS. Uns poor Kinner hemm 2009 mit de Grooten tosamen sunge.

Dat Wår spöl ok mit, bi uns heet dat: erst upstellen – denn angeeten – dann begeeten; denn achteran geeft dat vör de „Aktiven“ een Spütter an'd Fiskerhuus. Dank an dat Staatsbad un de TDN Abt. „Gärtner“ Wilfried Rieger – Kriesch de uns dat all so moy vörbereiten.

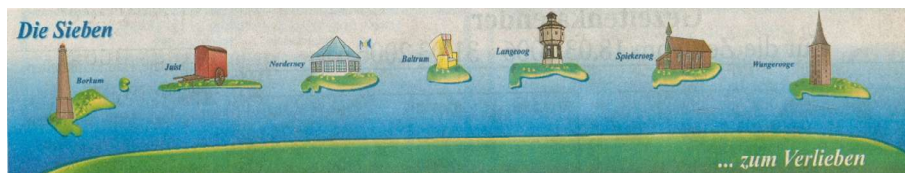
Up Golden Hochtieden sünd wi west un hemm de Pooren een Ständchen brocht. De Kinner van de Jubelpooren prooten uns an - denn ahn nögen kamen wi ne. So sünd wi bi de Goldpooren



Janssen ut Mainstraat, Fröhlich ut Südstraat, Peters an'd Watertoorn, Schäfer van'd Fischkerhaben un dat Poor Kramer ut Elbestraat west. Ok dat Diamanten Hochtietspoor Freund ut Poststraat dürßen wie graleern.

Bi een Golden Hochtietspoor van Fastwall, dat Ehepoor Mandl-Ehmann, hemm Jan, Ingrid un Helmut graleert un hör aver uns Bruukdoom wat vertellt.

Inseltreff elke Joahr in Märtmaant up een annern Eiland. 2008 sünd wi weer mal up „Langeoog“ west – bit du up dat gröne Eiland büst hest een halven Weltreis achter di. 2009 weern wi tom 13 x unnerwächs, heel in't Oosten van de Söben – up dat moye Eiland „Wangeroog“. Spaß harn wi düchtig un belävt hemm wi ok alltied een heeln bült. Na arl de Joahren sünd wi nu 560 Lü de an disse Wäckenenden binanner kamen um to singen, tanzen un Theater spölen.



Vergnögen hemm wi ok hat:

Kohläten 2008 in'd Schützenhuus, utricht van de Altstirm – se harn een moyen Programm makt mit Spöln un Leeden de di noch Dagenlang ne ut Kopp gungen.

2009 hemm de Mannlü de Planungen van de Fier avernahm. Ditmal weern wi in uns Übungsruum. De Ruum hest hene weer kernt, so sünd de Mannlü an Umboon west. Hör Programm weer Spitze, wi hemm vööl Spaß hat bi „de bösen Buben“ van'd Heimatverein.

Graleern un fiern dürssen wi bi een poor van uns Lü ut Spölskooor to hör runne Geburtsdag. So weern wi bi Birgit Zinke (50). Ida Brinkmann (80) hett in't Altenheim een Ständchen krägen un wi hemm komodig binanner setten. Ingrid Visser un Irmi Heckelmann sünd (60) wor'n; un Adi wuur (70). Man kummt ut Fiern ne rut!

Dat dür't man ok ne vergäten:

Idealismus heet ne blod Spaß hemm un bi arl Termin dorbi wäsen, ne dat heet ok Arbeit in Freetiet. Hier un dor gäht arl mal wat kött (kaputt). Of bi't Museum – Teehuus of in uns Übungsruum. „De Rentners stahn to sterl“ – so hemm Johann un Adi dat avernahm de Übungsruum nee to gestalten.– De orle Footdeel nee upklüttern, dorbi kweem een moyen akustischen Atmosphäre bi rut. Bit dat aver sowiet weer hemm vööl Lü ut Spölskooor mit anpacken muß – dat muss arl utrümt worn – dat heele Inventar dor kwem di wat binanner, ok uns Selma un Hanna stunn parat. Twee Maant hett dat dürt bit arl weer skier weer . Vandag hemm wi een moyen Ruum, wor dat Spaß makt to singen un to tanzen.

Dor sünd wi ok noch achterto west:

2. 8. 2008 : Inwehung van de Conversationshuus, in uns moye historische Kostüms hemm wi de Lü begrüßt- achteran wuur düchtig fiert.

12.8.2008: In uns Inselblatt kunnt läsen:

„Helpt uns för uns Krankenhaus“

een Benefizkonzert vör de Erholung van uns Inselkrankenhuus. 150 Aktive van verschkeeden Nördernee'er Vereine hemm de Abend utricht. Een Abend vörher sünd wi van Spölskoor mit uns historischen Kostüms dör't Dörp un aver'd Promenad loopten un uns Vereinseegen Utroper „Johann“ hett de Veranstaltung bekannt gäben. Wi hemm Handzettels verdeelt.

25. 6. 2009: De Benefizkonzert ist ok 2009 weer makt worn . Van nu of an sall de Veranstaltung arl twee Joahr utricht worden.



23./24. 8. 2008: Promenadenfest live van Nördernee „Sonntagsspaziergang“
10 Gesprächslü har de WDR inladen unner annern : Stefanie un Roland Extra
„Verliebt in/auf Norderney un Karin Visser „Teetinken und Brauchtum“.



De Musikalische Unnermalung hemm de Döntjes un de Heimatverein avernahmen.

20. 6. 2009 : Uns Frünnen de Döntjes hemm wi to hör 25. Jubiläum galeert. De Spölskoor weer hör to ehren in Tracht to de Fier gahn in't Huus der Insel.

30. 6. 2009: wuurn de „Helden des Alltages“ een Aktion van'd Ostf. Kurier bekannt gäben. Karin un Johann Visser weeren vorschlagen woorn. Se belerchten een gooden Platz 3.

6. - 11. 9. 2009: De 1. plattdütsch Wäck wuur van de Kurverwaltung anbaden. Mit een plattdütschen Gottesdeenst gung't los. Mitglieder van 'd Heimatverein weern bold elke Dag dorbi un hemm anbaden: Plattdütsche Lesung, plattdütsch Teeseminar und een plattdütschen Föhrung dör dat Fischkerhuus. Mit de Döntje Singers wuur de Ofschlußveranstaltung in'd Conversationshuus besträden.

23.10.2009: An de Dag geef dat för uns verstürbene Chorleiter Uli Eichler to sien 1. Dodesdag een Gedenkgottesdeenst in uns ev. Kark. Wi hemm „sien“ Leed sunge.



In de Wiehnachtstiet 2008 hett Christa een plattdütschen Wiehnachtsgeschkicht in't Conversationshuus vörläsen. 2009 hett dat Angela avernahm.
De Geschkichten kweemen good bi de Lü an.

Vereineschkeeten heet dat bi de Schützenverein. Hier hemm wi deelnahmen un uns heel good hollen..

Dat wi van'd Spölskoor de Terminen up Rieg krägen hemm verdanken wie arl de vööle Helpers – de för de Heimatabende de Bühn up- un ofboun, Requisiten foahrn, Plakaten schkrieven un verdeelen, Korten ofrietten un wat dor anners noch is – bit de Spölskoor up Bühn stäht.

Danke Lü för de Tosammenholt – bloot tosammen sünd wi een Team
wieder so – Jo Spölbass

Ut Fischkerhuus un ut Teehuus gift dat to berichten:

Fischerhaus-Museum und Teehaus



In April 2008 wuur de Peeromnibus ut de Remies van Carls ut Adolfsreihe na'd Teehuus foahren. De Spölskoor in Tracht und ok de Lü van de DGzRS hemm mithulpen.

In Januar 2009 is de Omnibus van'd Teehuus na't Haben, in de Hall van Froo Dübbel gahn. Doar sünd denn Adi un Johann anfangen mit Oftakeln. In September 2009 hett de Schlossere Axel de Boer anfangen de Omnibus weer uptoboon. Wilfried Schlegel sett de Omnibus moi in de orle Klöörn. Pingsten 2010 will wi denn uns renoveerte Omnibus vörstellen.

Siet April 2008 helpt Helmut Eggen uns in 't Museum. Twee bit dreemal in Wäck können Badlü bi hum dat Museum besichtigen. He helpt alltied wenn de Museumslü Johann, Adi un Hermann Wessels wat to klüttern of to umbooen hemm.

Siet Sömmer 2009 föhrt Helga Dresen dör dat Museum un vertellt allerhand ut de Tied van wollehr. Dor hemm wi een goden Ersatz för Theo Kluin krägen, de vööl to froh van uns gahn is.



Hermann Carls is de Ollste van de Museumsbesatzung un wi sünd blied dat wi hum hemm. För Teeseminaren sünd Karin un Johann Visser, Almut Harwick, Helga Dresen un Hanna Jakobs toständig. Arl de Föhrungen, Planungen mit de Helpers word aver Vissers Telefon Nr. 1791 ofwickelt. Elke Mörge van 8.00 Ühr an ropen de Heime un Kurinrichtungen an um Museumsföhrungen of Teeseminare to buchen.

Uns Museumsfest weer an 30. un 31. 8. 2008. Vööl geff dat in un um dat Museum to sehn . Nörderneer Gesangsgruppen hemm wat vörtragen, Kinnergitarrengruppe hett up Kurplatz vör uns spöölt. Wat tosamen kweem is för de Restaurierung van'd Omnibus. Hermann Wessels un Bonno Eberhard hemm in Teehuus interessante Vördragen halen.

De Internationale Museumsdagen weern in Mai 2008 un 2009 dor geef denn Krintstut un Tee. (Sporkass Nördernee hett dat betahlt.) Uns Spölskoor leep in „Historischen Kostüms“ un mit uns lüttji, van Johann Visser geboute, Omnibusmodell leepen wi avert Promenad. Uns Kutscher Hermann Carls seet up Buck un de Peer weer'n de Lü van DGzRS. An verschkeeden Straatenecken bleeven wi staan un hemm sunge uns Vereinsutrooper vertellt wat anlicht. Sowat is alltied een goden Reklame, bäter as 1000 Plakaten.

Elke Föhrjoahr kummt de heele Spölskoor tosamen um in Mai Maant in Museum un in Teehuus to schkummeln.

In de vergangen twee Joahren harrn wi so ungefähr 26.000 Lü de uns Museum besöcht hemm.

In Winterdag loopen de Teeseminaren heel good.



Schkaa dat ok in de beid letzt Joahren weer so vööl Raudis unnerwächs weern un hemm so vööl kött maakt. Dat hett uns een heeln bült Geld köst. Dackpannen weern köttthauen, Bräden wurn ofrätten, De Laternkuppels un de Schaukasten sünd kött maakt worden.

Bedanken much ik mi bi mien heele Museumsbesatzung, bi arl de Lü van'd Spölskoor, de ollere Mitglieder un arl Annern de mi alltied to Siet stahn.

Sachspenden für den Heimatverein

Hermann Carls	1 Küchenwaage, Ordner-Frisiabilder
Andreas Köhn	2 Außensitzbänke aus Eiche
Edith Lennermann	18 Zinntteile, Vasen, 1 kl. Zinnuhr, 1 Holzuhur usw.
Ludwig Visser	Fernrohr aus Messing
Hanna Schultz	1 Teeziegel
Renate Weber	ovale Tabakdose von 1884 aus Messing mit Initialen J.J. Weber
Peter Freimuth	2 alte Fensterspritzen aus Messing und 2 Bullstaben (alte Wärmflaschen) aus Messing
Gudrun Krey	8 ostfr. Kluntjepotten, 6 Teetassen mit Untertasse blau-japanisches Muster
Henry Ley	1 Kutzenrad, 1 Nähmaschine, 1 Schwengelpumpe
Peter und Anna Dittmers	3 Teetaasen mit Untertassen ostfr. Rose
Uschi Pauls	1 Zaanlander-Uhr, Hausglocke, Messingbecher, Kerzenständer, Kinderspiele, Tabakdose, Zigarettendose, Seilmakerdaumenschutz, Brennschere, Gesangbuch von 1918, Brillenetui, 5 Teestövchen u.s.w.
Erika Luttmann	1 Waffelbackzange lang mit Stiel, 1 Tasche, 1 Brosche, 1 Stola (für hist. Kostüme), 1 Wasserkessel aus Messing
Hardy Greif	1 Bettpfanne aus Messing
Gudrun Krey	Geschirr, Bücher, Gläser, Rakji: Holzregal, Handarbeit blau-weiß,
Nachlass von	diverse Porzellanteile, Silberlöffel, Zange, Tortenheber, Bilder, sowie
Theo Kluin	Flohmarktartikel: Buddelei, Nähtisch, Notenständer, Notentasche, Grammophon, Keyboard, Waldhorn
Klara Hohnrodt	Pikhaak (Stock um Boote aneinander zu ziehen)
Museumswart	
Johann Visser	Nachbau Pferdeomnibus 1:100
Firma Zilles	Farbe für den Omnibusnachbau
Frank Uredat	Aufkleber für den Omnibusnachbau
Franziska Raab	Salz- und Pfefferstreuer, Pillendose,
(Tochter von Liese Hillrichs)	kl. Fotos der Großeltern Hillrichs
Wilhelm Diepenbrock	1 große Standuhr (Nachlass v. Hermann Heykamp)
Diedrich Deckena	Kaminuhr, Kartenspiel, Kristallschale
Onno Onkes junior	4 Kaffeelöffel, Zinnlöffel
Mary Visser	Tee und Kluntje für Teeseminare ,
Frau Clemens, Haan	Plötjes für Mehl und Zucker sowie Rakji mit
Frau Janssen	Blau-weißem Porzellan usw.
Hermann Diepenbrock	Verzeichnis Norderneyer Strassennamen, 2 Wärmflaschen
Carola Deckena	1 Heiligen-Legende von 1747 in alt-ostfriesischer Schrift
Jochen Spethmann	2 Kannen, Petroleumlampe, 6 Kuchenteller, 6 Teetassen, 6 Untertassen
Otto Niemeyer	alles ostfriesische Rose, Teeservice für 6 Personen, 4 Kaffeeservice
Helga Dresen	Modell Leuchtturm beleuchtet
Edzard Meyer	Liedtextbild
Hans Scholten	2 Klooden, 1 altes Schulbild
Edzard Pleines	Gaskocher (für Museumsveranstaltungen)
Lina Harms	Dünenrosenpflanzen für die Außenanlage des „Teehuus“
	alte Nähmaschine, 2 Holzpferde für das Omnibusmodell im Teehaus,
	diverse Flohmarktartikel
	Handglocke vom Ausrufer J.G.C. König
	Bügeleisen
	„Das alte Fischerhaus“ Bild Norderney-Motiv

Ingrid Mamerow	1 Kaffeekanne, 2 Kaffeetassen, 1 Milchkännchen mit Norderney Motiven
E. von Kolson	Ankündigung Frühlings- und Heimatspiel zu Pfingsten 1927, Zeitungsbericht Bonn 1953
Frau Isaksson-Biehl	handgefertigtes Wappen ihres Vaters des Gürtlers Martin Biehl (Gürtler ist die mittelalterliche Bezeichnung für Metallhandwerker)
Angelika Sippel, Kassel	eine alte Stickvorlage
Gerda u. Lothar Graw	1 alte Schulbank
Hermann Lennermann sen.	1 Steh-Petroleumlampe

Spenden für die Restaurierung unseres Omnibus (Restaurationskosten belaufen sich auf ca. 13.000,-- Euro)

Dr. Dietmar Baumeister	200,-- Euro
Jann Saathoff	300,-- Euro
Reederei Norden Frisia	300,-- Euro
Werner Brederlow	100,-- Euro
Karin Niemeyer	150,-- Euro
Gudrun Förster	50,-- Euro
Helmut Sunnus	50,-- Euro
Frau Adler	20,-- Euro
Spenden anl. Museumstag 2009	269,53 Euro
Spenden anl. Museumstag 2009	109,54 Euro
Spenden anl. Pfingstbaumaufst.	320,-- Euro
Carl Gramberg	500,-- Euro
Döntje Singers anl. Jubiläum	500,-- Euro
Karin und Johann Visser	200,-- Euro (Prämie Helden des Alltags)
Barbara Judel	100,-- Euro
Reederei Norden-Frisia	300,-- Euro

Uns Lüttjin van' d Verein

Elke 1. Sönnndag in'd Maant sünd uns Kinner bi de Dööpgottesdeenst dorbi. Se geeten dat Soltwater in de Dööpbecken. Se maken dat heel nümmich.

Ok bi'd Pingstboomupsetten sünd de Kinner alltied mit Iver mit up Kurplatz.

In Sömmerdag weern se Pizza äten und ok bi Charlys Freizeitcenter – Boot- un Motorrad foahren. De Familji Pietschmann hett hör good mit Foahrchips versörcht.

Bi de Wiehnachtsfier hemm de Kinner twee Stünnen lang een „Kinderdisco“ up Beenen sterlt. Elke Kind hett sück inbrocht un se harn düchtig Spaß dorbi.

Nu wachten wi dorup, dat uns Muskant Jan weer Akkordenon spölen kann, denn willn wi een nee'n Programm inüben. Mit nee'e Kinner een nee'en Gruppe upbouen. De groteren Wichter un Jungs hemm alltied wat anners vör un kaum noch Tied für uns Bruukdoom.



In Tosamenarbeit: Karin Visser, Johann Visser, Anja Janssen un Christa Wessels